



## fairKauf – das soziale Kaufhaus für alle

Mitten in Hannovers City eröffnet in Kürze ein etwas anderes Kaufhaus. „Das Besondere an fairKauf ist, dass es ein Kaufhaus mit sozialem Anspruch ist.“ erklärt Tina Voß, der als Aufsichtsratsmitglied der fairKauf eG dieses Projekt besonders am Herzen liegt.

Als gemeinnützige, eingetragene Genossenschaft ist fairKauf eine Initiative des Diakonischen Werkes Hannover Stadtverband, des Caritasverbandes Hannover e.V. und des Werkheim e.V. Hannover.

Etwa 20 % aller Hannoveranerinnen und Hannoveraner gelten nach den offiziellen Kriterien als arm, rund 75.000 Bürger dieser Stadt leben von öffentlicher Unterstützung. Ihnen ist die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft durch das minimale Einkommen stark erschwert oder unmöglich, denn es fehlt der Zugang zu guten, gebrauchsfähigen Kleidungsstücken, Möbeln, Haushaltsgegenständen und sonstigen Gütern des täglichen Bedarfs. Diese Lücke wird durch fairKauf geschlossen, denn das Kaufhaus wird für kleines Geld gut erhaltene Waren anbieten, die den Erwerb für alle Menschen möglich macht.

„Auch wer keine Geldsorgen hat,“ so betonte der ehemalige Diakoniepastor Walter Lampe in einem ASPHALT-Interview „ist in unserem Kaufhaus gern gesehen, da jede Einnahme die Existenz des Projekts festigt“.

Im Unterschied zu anderen Kaufhäusern sind die Bürger der Stadt die Lieferanten, denn das, was hier verkauft werden wird, stammt ausschließlich aus Spenden z. B. aufgrund von Wohnungsaufösungen oder wenn sich Menschen neu einrichten. Auf diese Weise ermöglicht fairKauf die sinnvolle Weiterverwendung von gut erhaltenen Gebrauchsgütern und führt sie einer weiteren Nutzung zu.

Doch damit nicht genug: Als Handelsbetrieb beschäftigt fairKauf Arbeitslose und bietet ihnen die Chance durch berufliche Qualifizierung in den Arbeitsmarkt re-integriert zu werden.

### Es gibt viele Möglichkeiten, fairKauf zu unterstützen

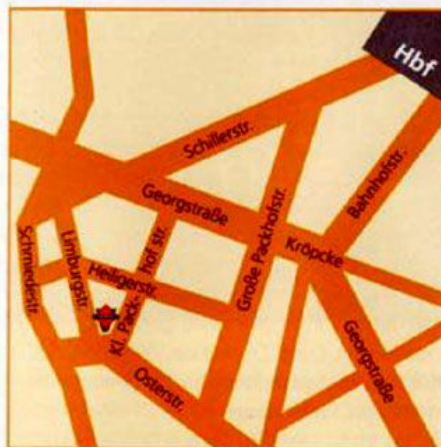
Ziel ist es, kostendeckend zu arbeiten, um auf Dauer allen Menschen gute Waren und Dienstleistungen anbieten zu können. Dennoch wird fairKauf gerade in der Anfangszeit auch auf finanzielle Unterstützung angewiesen sein. Eine Spendenquittung kann ausgestellt werden:

Spendenkonto: fairKauf eG,  
EKK Hannover, BLZ: 25060701,  
Kto. Nr.: 0006600921

Wer in Zukunft gerne in seinem „eigenen“ Kaufhaus einkaufen möchte, kann sich auch durch den Erwerb von Genossenschaftsanteilen ab 50,- EUR beteiligen.

Geld bewirkt viel, aber nicht alles: fairKauf braucht Menschen. Ehrenamtliche, die ihre im Leben und Beruf gewonnenen Erfahrungen in die Trainings- und Betreuungsmaßnahmen einbringen, die helfen wollen und können, ein attraktives Geschäft aufzubauen und zu betreiben, die gespendeten Waren verkaufsbereit machen und die verkauften Waren ihrer Bestimmung zuführen.

Und es werden Spender benötigt, die sich zu Gunsten von fairKauf auch von lieb gewonnenen, aber nicht mehr benötigten Gegenständen trennen können und sich freuen, wenn andere Menschen damit weiter leben. ■



Sie finden fairKauf demnächst in der Limburgstr. 1, 30159 Hannover

### Kontakt

Sie möchten mehr über fairKauf erfahren oder sich engagieren? Bitte sprechen Sie uns an.

fairKauf eG  
Limburgstraße 1  
30159 Hannover  
Tel.: 0511/169 61 33  
info@fairkauf-hannover.de  
www.fairkauf-hannover.de

